



Situation: Valentina und Kadir unterhalten sich über BAföG.

Personen: Valentin, Frau Wagner, Kadir

Ort: Im Deutschkurs



QR Code scannen und Dialog hören.
Scan the QR code and listen dialog.



Valentina: Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut.

Fr. Wagner: Perfekt! Ich habe noch ein paar Zungenbrecher. Möchten Sie noch einen versuchen?

Kadir: Bitte nicht. Wir sind schon ganz durcheinander.

Valentina: Ein Glas Wein wäre mir lieber. Das heilt die zerbrochene Zunge wieder.

Fr. Wagner: Ach schön gesagt! Sie haben gelernt, wie man mit der Sprache spielen kann. Unser Deutschkurs ist übernächste Woche zu Ende und wir wollen eine Party organisieren. Wir haben eine Teilnehmerliste am Schwarzen Brett links vor der Treppe aufgehängt. Da könnt ihr euch gerne eintragen.

Kadir: Wann und wo findet die Party statt?

Fr. Wagner: Am letzten Kurstag. Wenn das Wetter schön ist, werden wir die Party im Schlosspark machen. Und wenn es schlecht ist, feiern wir natürlich hier im Kursraum. Dann wünsche ich Ihnen allen einen guten Abend. Wir sehen uns nächste Woche. Da geht es dann um Sprichwörter.

Kadir: Frau Garcia, ich würde Sie gern zu einem Glas Wein einladen.

Valentina: Wir können uns gerne duzen, wenn du nichts dagegen hast.

Kadir: Sehr gerne. Also ich bin Kadir.

Valentina: Und ich bin Valentina.

Kadir: Und, wie sieht es aus? Kommst du mit?

Valentina: Oh würde ich gerne. Aber ich habe keine Zeit. Ich habe einen Termin bei der Studienberatung.

Kadir: Studienberatung? Um diese Uhrzeit?

Valentina: Ja, die haben bis 20 Uhr auf. Ich muss mich beraten lassen. Ich will in Deutschland studieren. Und dazu brauche ich noch viele Informationen. Zum Beispiel, wie ich mein Studium finanzieren kann.

Kadir: Wenn man wenig Geld hat, kann man etwas beantragen. Mir fällt gerade das Wort nicht ein. Das ist extra für Schüler und Studenten.

Valentina: Du meinst BAföG? Ich dachte, das bekommen nur Deutsche. Ich bin Spanierin.

Fr. Wagner: Entschuldigen Sie, wenn ich mich einmische. Aber als EU-Bürgerin können Sie bestimmt BAföG beantragen.

Valentina: Oh tatsächlich? Das wäre ja wunderbar!

Fr. Wagner: Doch, doch. Wer in Deutschland studiert, kann auch BAföG beantragen.

Valentina: Da bin ich aber froh! Das wusste ich gar nicht. Was muss ich denn da machen, um BAföG zu bekommen?

Fr. Wagner: Sie müssen einen Antrag stellen.

Kadir: Oha, Anträge! Ich versteh' nur Bahnhof.



- Valentina:** Stimmt. Vor allem, wenn man noch nicht so gut Deutsch kann. Und dann dauert das immer so lange, bis man Antwort bekommt. In der Zeit können wir ganze Weinfässer zusammen leer trinken. Und ich brauche dringend einen Job. Meine Eltern können mich nicht ewig unterstützen.
- Fr. Wagner:** Hängen Sie doch eine Anzeige hier am Schwarzen Brett auf.
- Valentina:** Ah gute Idee! Danke. Das mache ich. Ich schreibe gleich einen Zettel und hänge ihn auf.
- Fr. Wagner:** Ach, da fällt mir gerade noch ein. Als ich Studentin an der Uni war, habe ich immer in den Semesterferien gejobbt. Meine Uni hat eine Webseite, auf der alle möglichen Studentenjobs angeboten werden. Sie können auch da schauen.
- Kadir:** Ja, stimmt. Da habe ich meinen Job gefunden. In dem letzten Semester hab' ich in einem Reisebüro ausgeholfen. Es gibt noch eine Webseite www.studenten-Vermittlung.com. Darauf kannst du einen Job als Aushilfe finden. Du kannst z. B. Nachhilfeunterricht in Mathe oder Englisch geben.

Deutsch
lernen
durch
Hören

Online-Wörterbücher:

<http://www.duden.de/suchen/dudenonline/>

<https://www.dict.cc/>

<https://de.wiktionary.org/wiki/W%C3%B6rterbuch>

<http://www.leo.org>

<http://www.pons.eu>